



BERUFSVERBAND
DEUTSCHER PATHOLOGINNEN
UND PATHOLOGEN e.V.

PATHOLOGIE

zwischen

Expertise,
Zentralisierung
und KI



● **Einladung und Programm**

26. 02.-03. Oktober 2026
Bundeskongress Pathologie Berlin

Hotel Aquino Berlin

Hannoversche Straße 5b | 10115 Berlin

 **Zur
Anmeldung**

26. Bundeskongress Pathologie Berlin

Pathologie zwischen Expertise, Zentralisierung und KI

02. - 03. Oktober 2026 | Hotel Aquino Berlin



Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,

die Pathologie befindet sich in einem Wandel. Medizinischer Fortschritt, zunehmende Spezialisierung, strukturelle Veränderungen sowie die rasante Entwicklung digitaler Technologien und der Künstlichen Intelligenz prägen unseren Berufsalltag heute mehr denn je. Diese Entwicklungen eröffnen neue Chancen, stellen uns aber zugleich vor neue fachliche und berufspolitische Herausforderungen. Diskutieren Sie mit, wie sich Zentralisierung qualitätsorientiert gestalten lässt, sodass Spezialisierung gestärkt wird, ohne eine flächendeckende und leistungsfähige Patientenversorgung zu gefährden.

Unter dem Leitthema „Pathologie zwischen Fachwissen, Zentralisierung und KI“ laden wir Sie herzlich zum 26. Bundeskongress Pathologie Berlin, 02. - 03.10.2026, in das Hotel Aquino Berlin ein.

Als Berufsverband Deutscher Pathologinnen und Pathologen e.V. verstehen wir uns als Interessenvertretung der gesamten Pathologie – von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung über Fachärztinnen und Fachärzte bis hin zu leitenden Pathologinnen und Pathologen in Klinik und Praxis. Unser Bundeskongress soll diese Vielfalt widerspiegeln. Er bietet Raum für den persönlichen Austausch und die Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen ebenso wie für aktuelle berufspolitische Diskussionen und hochwertige fachliche Fortbildung.

Bei der Konzeption des diesjährigen Programms haben wir die Ergebnisse unserer Mitgliederbefragung aus dem vergangenen Jahr bewusst aufgegriffen. Viele von Ihnen haben sich ein noch stärkeres fachwissenschaftliches Angebot gewünscht. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen: Neben den bewährten berufspolitischen Schwerpunkten – unter anderem zu den Themen Recht und Abrechnung – erwartet Sie in diesem Jahr ein deutlich erweitertes Fortbildungsprogramm.

Ich freue mich, dass wir Ihnen hochkarätige fachliche Veranstaltungen zur gastrointestinalen und urogenitalen Pathologie anbieten können. Mein herzlicher Dank gilt Herrn Prof. Vieth, Bayreuth, und Herrn Prof. Dr. Glen Kristiansen, Bonn, die diese Programmteile mit großem Engagement konzipiert und organisiert haben. Auch Ihr großes Interesse an den Themen Biomarker, Digitale Pathologie und Künstliche Intelligenz haben wir aufgegriffen. Mit Unterstützung von Frau Prof. Jöhrens, Chemnitz, und Herrn Prof. Dr. Schildhaus, Kassel, ist ein praxisnahes Schulungsformat zur Biomarkeranalytik entstanden, das aktuelle Entwicklungen aufgreift und den Teilnehmenden die Möglichkeit bietet, eigene Auswertungen vorzunehmen.



Ich bin überzeugt, dass der 26. Bundeskongress Pathologie Ihnen nicht nur wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit geben wird, sondern auch zahlreiche Gelegenheiten bietet, mit Kolleginnen und Kollegen sowie Partnern aus der Industrie ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Ich freue mich sehr, Sie auf unserem Bundeskongress persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. Ludwig Wilkens

Präsident

Berufsverband Deutscher Pathologinnen und Pathologen e.V.



26. Bundeskongress Pathologie Berlin 2026 | 02.-03. Oktober 2026

Pathologie zwischen Expertise, Zentralisierung und KI



FREITAG, 02. Oktober 2026

Kategorie: politisch / administrativ	Kategorie: fachlich
10:00 – 11:30 Uhr Seminarraum 1 Intern: Sitzung Vorstand und Beirat	
12:00 – 13:30 Uhr Auditorium A	12:00 – 13:30 Uhr Seminarraum 3
VA 01.1 Update Abrechnung • Vorsitz: Heine • GOÄ-Neu: – aktueller Stand aus Sicht der BÄK Langenberg (BÄK) – Einordnung für das Fachgebiet Heine • Abrechnung Dermatohistologie – Konflikte in der Abrechnung GKV/PKV – Materialbegriff Heine • Fragen aus dem Publikum	VA 02.1 Update urogenitale Pathologie • Vorsitz: Kristiansen • Update Prostata: Basics der Karzinomdiagnose, Pitfalls, Immunhistochemie Kristiansen • Update Prostata – Gleason Graduierung Grobholz • Update Prostata – Differenzialdiagnose großdrüsiger Läsionen Kristiansen
13:30 – 14:00 Uhr Pause in der Industrieausstellung	
14:00 – 15:30 Uhr Auditorium A	14:00 – 15:30 Uhr Seminarraum 3
VA 01.2 Update Abrechnung • „KI in der Hand der Patienten“ oder wie begegnet man KI-generierten Einsprüchen Renzelmann • Update: – Molekularpathologie Schmitt – Zervix-Screening Pöschel • Aktualisierung Materialkatalog aus dem Mitgliederhandbuch BDP Kriegsmann • Fragen aus dem Publikum	VA 02.2 Update urogenitale Pathologie • Vorsitz: Kristiansen – Update Nierentumoren Toma – Update Harnblase Gaisa – Update Hoden Bremmer
15:30 – 15:50 Uhr Pause in der Industrieausstellung	
INDUSTRIESYMPOSIEN neue Biomarker	
15:50 – 16:20 Uhr Seminarraum 3 MSD Antibody Drug Conjugates (ADCs) – ein vielversprechender Therapieansatz mit Bedeutung für die Pathologie Eckstein	
16:25 – 16:55 Uhr Seminarraum 3 Thermo Fisher Scientific Ein Jahr Genexus™ Integrated Sequencer – analytische Validierung, Qualitätssicherung und nachhaltige Implementierung Rosfa	
17:00 – 18:30 Uhr Auditorium A	17:00 – 19:00 Uhr Seminarraum 1
VA 03 Festveranstaltung 26. Bundeskongress Pathologie Berlin • Moderation Lebeau • Ansprache Wilkens • Mikroskope, Morde, Mutationen – Was lernen wir aus Populärkultur und Science-Fiction über Pathologie? Dr. Isabella Hermann, Zukünfte-Expertin, Science-Fiction-Analystin und Speakerin	VA 04 Workshop: Neuigkeiten in der Biomarkeranalytik • Leitung: Schildhaus Jöhrens – Hintergrund zu HER2 jenseits des Mamma- und Magenkarzinoms – Eigenständige Auswertung von PD-L1 TAP score und Folaterezeptor alpha
ab 18:30 Uhr GET-TOGETHER MIT BUFFET IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG	

**Zur
Anmeldung**

Foyer / Auditorium B
INDUSTRIEAUSSTELLUNG
Freitag, 02.10.2026, 12:00 – 20:00 Uhr

26. Bundeskongress Pathologie Berlin 2026 | 02.-03. Oktober 2026

Pathologie zwischen Expertise, Zentralisierung und KI

SAMSTAG, 03. Oktober 2026

Kategorie: politisch / administrativ	Kategorie: fachlich
08:15 – 09:15 Uhr Auditorium A BDP Mitgliederversammlung (hybrid)	
09:15 – 10:00 Uhr Pause in der Industrieausstellung	09:15 – 11:00 Uhr Seminarraum 1
10:00 – 12:00 Uhr Auditorium A	VA 05 Workshop: Grundlagen der PD-L1- und HER2-Auswertung – für Einsteiger und Wiedereinsteiger - Leitung: Schildhaus Jöhrens - Eigenständige Auswertung von Fällen HER2 bei Mammakarzinom inklusive ultra-low - PD-L1 CPS und TAP Score inklusive Diskussion zu Präanalytik
VA 06 Rechtssicher in der Pathologie - Vorsitz: Schierle - Überlastungsanzeige Hüttl - Delegation an WBÄ Almer - Eigentumsrecht am Gewebe Renzelmann - Rechtskonforme üBAG Hörnlein	11:00 – 12:30 Uhr Seminarraum 3
Produktpräsentationen im Auditorium A 12:40 – 12:50 Uhr elea.ai GmbH Vom Dokumentationssystem zur Assistenz – wie elea mit künstlicher Intelligenz neue Standards in der Pathologie setzt	VA 07.1 Update gastrointestinale Pathologie - Vorsitz: Vieth - Molekularpathologie Rentschler - Sessil serratierte Läsionen Neumann - Lymphome Fend
12:55 – 13:05 Uhr Esblada Medical - Multi-Site. Digital. Bewährt. - Pathologie-Netzwerk mit GestPath – ein echter Praxiserfolg	
13:10 – 13:20 Uhr Patholux Laborinformationssystem mit integriertem Slide Viewer	
12:00 – 13:30 Uhr Mittagspause in der Industrieausstellung	
13:30 – 15:00 Uhr Auditorium A	13:30 – 15:00 Uhr Seminarraum 3
VA 08 Podiumsdiskussion: Zentralisierung in der Pathologie – Qualitätsgewinn oder Versorgungsrisiko? - Moderation: Siebolts - Impuls Pathologie (Zentrum/Universität) Horst - Impuls Pathologie (dezentral/ niedergelassen) Sipos - Podiumsdiskussion Siebolts Horst Sipos Fürstenberg (GKV-SV) Blatt (DKG) Kühl (BMG) - Abschluss	VA 07.2 Update gastrointestinale Pathologie - Vorsitz: Vieth - Mesenchymale Läsionen Agaimy - Ösophagitiden Veits - Ist die histologische Diagnose einer Helicobacter-Gastritis ohne molekularpathologische Resistenzbestimmung adäquat bei weltweit zunehmenden Antibiotikaresistenzen Hansen Kriegsmann
15:00 – 15:30 Uhr Pause in der Industrieausstellung	
INDUSTRIESYMPIEN	
15:35 – 16:00 Uhr Auditorium A ONCODNA OncoDNAs Pipeline: ein effizienter Weg der Berichterstattung über NGS-Befunde Kriegsmann Hansen Gonder	
16:05 – 16:30 Uhr Auditorium A Philips Ein Scanner macht noch keine digitale Pathologie. Gemeinsam den richtigen Weg von der Vision zur Routine finden. Köhler Steybe	
16:30 – 18:00 Uhr Auditorium A	
VA 09 KI in der Pathologie - Vorsitz: Haroske - KI-Leitfaden: ein KI-Werkzeug im Institut implementieren Weis - KI in der Pathologie aus rechtlicher Sicht Taksijan - Von Einzelanwendungen zur Systemintegration: Multimodale KI entlang des diagnostischen und translationalen Weges Schallenberg	

Foyer / Auditorium B
INDUSTRIEAUSSTELLUNG
Samstag, 03.10.2026, 09:00 – 16:00 Uhr

 **Zur
Anmeldung**